

FEHLERKULTUR IN DER MEDIZIN

Fehler passieren – wie sage ich es meinem Patienten?

Univ.-Doz. Dr. Titus Gaudernak, Wien

Murphys Gesetz lautet in der bekannten Form: Alles was schief gehen kann, wird auch schief gehen. Umgelegt auf die Medizin heißt das: Jeder Arzt und jeder Patient wird früher oder später mit einer fehlerhaften Behandlung und mit Fehlleistungen konfrontiert werden. Fehlermanagementsysteme beginnen zwar langsam zu greifen, und wir dürfen hoffen, dass wir dadurch mit immer weniger Fehlern konfrontiert werden, aber wenn doch ein Fehler passiert, wie sage ich es meinem Patienten?

Ich werde in meinem Vortrag die sechs Kriterien für eine patientenorientierte Kommunikation erläutern:

1. Rasches Handeln
2. Vertrauenssituation wiederherstellen
3. Den objektiven Schaden minimieren
4. Mut zur Wahrheit
5. Bereitschaft für Fehlerwiedergutmachung zeigen!
6. Angehörige in die Kommunikation mit einbeziehen

Der Grat zwischen aufrichtig mitfühlender Kommunikation und haftungsrechtlich problematischem Fehlereingeständnis kann schmal sein und Ärzte vor Probleme stellen, der Verpflichtung zur Ehrlichkeit gegenüber unseren Patienten und zur Schadenswiedergutmachung sind wir Ärzte deshalb aber nicht enthoben.

Kontakt:

Univ.-Doz. Dr. Titus Gaudernak
FA für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Wien
Tel.: 0664 40 27 455, titus.gaudernak@chello.at

Stand: 10.11.2010